



---

**Protokoll  
zur  
Jahreshauptversammlung  
des Hattersheimer Geschichtsvereins 1985 e. V.  
am Dienstag, 21. September 2021  
im Hessensaal des Alten Posthofs  
Sarceller Straße 1, 65795 Hattersheim am Main.**

Teilnehmer/-innen: 23 Mitglieder (Anwesenheitsliste Anlage 1)  
Entschuldigt: Theodor Kamp, Friederun Dallmer, Konrad Hoppe, Herman-Josef Hüb,  
Marga Schmitt-Reinhard, Thea Tobisch-Schuster

**Top 1 – Begrüßung**

Der Erste Vorsitzende, Hans Franssen, eröffnet die Versammlung um 19.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder sehr herzlich sowie auch den Bürgermeister Klaus Schindling und den 1. Stadtrat, Herrn Karl-Heinz Spengler, beide auch Mitglieder im Geschichtsverein.

Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist sowie, dass keine Anträge zur Jahreshauptversammlung eingegangen sind.

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

Hans Franssen fragt nach der Zustimmung der Anwesenden dazu, ob Fotos, die während der Sitzung gemacht werden, veröffentlicht werden dürfen. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2 – Grußworte**

Bürgermeister Klaus Schindling berichtet in seinem Grußwort von den Planungen der Stadt zum Erwerb des Werkstattgebäudes von den Investoren Rio Nero. Der Kaufvertrag ist endverhandelt, wobei noch das Gutachten zur Angemessenheit des Kaufpreises aussteht. Anschließend haben die politischen Gremien über den Erwerb zu entscheiden, wobei zu Bedenken kein Anlass bestehe. Er schildert die bisherige Entwicklung einschließlich der unterschiedlichen Pläne zur Nutzung der Flächen, die nicht zum Museum gehören werden. Neben der Nutzung für den Betrieb eines Cafes sei die Nutzung der weiteren Räume noch offen. Wichtig sei, dass die Nutzung mit dem Betrieb des Museums und den benachbarten Wohnhäusern verträglich sei.

Hans Franssen wies darauf hin, dass im Hinblick auf die Änderungen bei der Nutzung der Räume im Werkstattgebäude, wodurch Einnahmen des Vereins aus der zeitweisen Vermietung von Räumen wegfielen, eine Anpassung des Nutzungsüberlassungsvertrages zwischen der Stadt und dem Geschichtsverein notwendig sei.

Der 1. Stadtrat Karl Heinz Spengler stellt in seinem Grußwort kurz dar, welche Planungen es in der Zeit seiner Mitgliedschaft im Geschichtsverein seit dem Jahr

1986 gab. Er gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass das Museumsprojekt nun vor der Realisierung steht und die Stadt plane, die Liegenschaft zu erwerben.

### **TOP 3 – Totengedenken**

Hans Franssen ruft die Namen der zuletzt verstorbenen Mitglieder auf. Frau Ilse Spengler, Herr Manfred Sauer, Herr Gerhard Hohage, Frau Claudia Sanitvongs und, selbst nicht Mitglied im HGV, der Förderin des Vereins, Frau Elli Achenbach. Die Versammlung gedenkt ihrer in einer Schweigeminute.

### **TOP 4 – Ehrungen**

Rainer Sibold und Willi Britsch wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die entsprechenden Ehrungen für die verhinderten Mitglieder Marga Schmitt-Reinhard, Thea Tobisch- Schuster, sowie Hermann-Josef Häb erfolgen noch durch Hans Franssen sowie Willi Britsch.

### **TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung am 20.05.2019**

Das Protokoll war im Infobrief des Vereins vom Dezember 2019 veröffentlicht. Es wurde einstimmig genehmigt.

### **TOP 6 – Bericht des Vorsitzenden**

Der Bericht liegt schriftlich vor (Anlage 2). Er wurde im Info Brief vom August 2021 abgedruckt und den Mitgliedern übersandt. Hans Franssen dankte Alexander Quirin für die langjährige, wegen gesundheitlicher Einschränkungen leider nicht fortführbare, Tätigkeit als Protokollführer sowie Theodor Kamp für die engagierte Tätigkeit als Beisitzer und bedauerte, dass er aus Altersgründen ausscheiden wolle.

### **TOP 7- Bericht zum Museumsprojekt**

Ulrike Milas-Quirin berichtet vom Gespräch am 20.09.2021 mit dem 1. Stadtrat Karl Heinz Spengler, an dem auch die Museumsfachleute Heinzel, Kneip und Schwellnus teilgenommen haben. Dabei wurde der Zeitplan zur Klärung und Beauftragung der Arbeiten im Altbau des Museums besprochen. Die Arbeiten zur Einrichtung der Industriegeschichte im Umfang von den bewilligten 130.000.- € müssen bis Februar 2022 abgerechnet werden. Die Antragstellung für die im Jahr 2022 geplanten Arbeiten (Stadtgeschichte und Archäologie) im Neubau, im Umfang von etwa 80.000.- € (mit einem Eigenanteil des Vereins von über 30.000.- €), muss bis zum 15. Oktober 2021 erfolgen.

Die Eröffnung des Museums ist für Ende 2022 geplant, eine früher erwogene Teileröffnung kommt wegen des Zugangs zum Museum über den Bereich des noch in Arbeit befindlichen Neubaus nicht in Betracht.

Bis Ende 2022 wären dann etwa 200.000.- € Fördermittel des Landes und 150.000.- € Mittel des Geschichtsvereins aufgewendet, sodass dann lediglich noch etwa 20.000.- € Eigenmittel des Vereins vorhanden wären.

Hans Franssen sprach Ulrike Milas-Quirin besonderen Dank aus, ohne deren Tätigkeit das Museumsprojekt nicht habe gelingen können und die dafür mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden sei.

## **TOP 8– Kassenbericht**

Die Berichte des Kassierers Willi Britsch zu den Jahren 2019 und 2020 werden von ihm mündlich vorgetragen und liegen schriftlich vor (Anlage 3).

Hans Franssen dankt Willi Britsch für dessen Einsatz.

## **TOP 9 – Bericht der Kassenprüfer (Ilona Holzhaus und Heinz Ober)**

Der Prüfbericht stellt die einwandfreie Kassenführung sowie die zweckentsprechende und satzungsgemäße Verwendung der Finanzmittel des Vereins fest.

Die Kassenprüfer beantragen, den Kassierer sowie den gesamten Vorstand zu entlasten.

## **TOP 10 – Aussprache zu den Punkten 6 bis 9**

Hans Schuch stellt die Frage, ob auch daran gedacht sei, bestimmten sportlichen und kulturellen Vereinen, die das Stadtbild mitgeprägt haben, im Museum eine Ecke freizuhalten. Er gibt die Anfrage schriftlich zum Protokoll (Anlage 4) und erwähnt beispielhaft den SV (Sportverein) Hattersheim sowie den HCC (Hattersheimer Carneval Club).

Hans Franssen und Ulrike Milas-Quirin teilen mit, dass dies in dem bereits vor Jahren festgelegten Konzept des Museums mit den Schwerpunkten Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Kirchengeschichte nicht vorgesehen sei. In Sonderveranstaltungen des Museums sei es aber durchaus möglich, die Arbeit in den örtlichen Vereinen entsprechend zu würdigen.

## **TOP 11 – Entlastung des Vorstands**

Die Versammlung beschließt einstimmig den Vorstand zu entlasten.

## **TOP 12 – Neuwahlen**

### **12a – Wahl eines Versammlungsleiters**

Für den Wahlvorgang zur Wahl des 1. Vorsitzenden wird der 1. Stadtrat Karl Heinz Spengler einstimmig gewählt und übernimmt die Durchführung dieses Tagesordnungspunktes.

### **12b – Wahl des/der 1. Vorsitzenden**

Herr Spengler lässt darüber abstimmen, ob die Wahl geheim oder offen vorgenommen werden soll. Einstimmig wird für eine offene Abstimmung votiert.

Hans Franssen wird vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.

Abgegeben werden 21 Stimmen. Hans Franssen wird mit 20 Ja Stimmen bei seiner eigenen Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **12c – Wahl der Stellvertreter/-innen**

Hans Franssen dankt Herrn Spengler und übernimmt wieder die weitere Sitzungsleitung.

Vorgeschlagen werden Ulrike Milas-Quirin, Friederun Dallmer, Joachim Winter.

Keine weiteren Vorschläge.

Die Stellvertreter werden in einzelnen Wahlgängen wie folgt gewählt:

Ulrike Milas-Quirin:

Abgegeben werden 21 Stimmen. Ulrike Mails-Quirin wird mit 20 Ja Stimmen bei ihrer eigenen Enthaltung gewählt.

Sie nimmt die Wahl an.

Friederun Dallmer:

Abgegeben werden 21 Stimmen, die alle mit Ja stimmen.  
Friederun Dallmer hat vorab erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Joachim Winter:

Abgegeben werden 21 Stimmen. Joachim Winter wird mit 20 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **12d – Wahl des/der Kassierers/Kassiererin**

Willi Britsch wird vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.

Abgegeben werden 21 Stimmen. Willi Britsch wird mit 20 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **12e – Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin**

Bernhard Olp wird vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.

Abgegeben werden 21 Stimmen. Bernhard Olp wird mit 20 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **12f – Wahl der Beisitzer/-innen**

Vorgeschlagen werden Alexander Quirin, Andrea Schneider, Anja Pinkowsky, Konrad Hoppe, Helmut Münch, Roland Sauer. Keine weiteren Vorschläge.

Die Beisitzerinnen und Beisitzer werden in einzelnen Wahlgängen wie folgt gewählt:

Alexander Quirin:

Abgegeben werden 22 Stimmen. Alexander Quirin wird mit 21 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Helmut Münch:

Abgegeben werden 22 Stimmen. Helmut Münch wird mit 21 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Andrea Schneider:

Abgegeben werden 22 Stimmen. Andrea Schneider wird mit 21 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Konrad Hoppe:

Abgegeben werden 22 Stimmen. Konrad Hoppe wird mit 22 Ja Stimmen gewählt. Er hat vorab mitgeteilt, dass er die Wahl annimmt.

Roland Sauer:

Abgegeben werden 22 Stimmen. Roland Sauer wird mit 21 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anja Pinkowsky:

Abgegeben wurden 22 Stimmen. Anja Pinkowsky wird mit 21 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **12g – Wahl einer Revisorin/eines Revisors**

(eine Position wird neu gewählt; Heinz Ober bleibt ein weiteres Jahr Revisor)

Ute Bayer wird vorgeschlagen. Keine weiteren Vorschläge.

Abgegeben werden 22 Stimmen. Ute Bayer wird mit 21 Ja Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **TOP 13 – Beitragsordnung**

Entsprechend dem Auftrag der letzten Mitgliederversammlung vom 20.05.2019 legt der Vorstand eine geänderte Beitragsordnung vor, mit der Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr von Mitgliedsbeiträgen freigestellt werden.

Für die vorgeschlagene Neufassung der Beitragsordnung wurden 22 Stimmen abgegeben, die alle mit Ja stimmten.

Die Neufassung der Beitragsordnung ist als Anlage 5 dem Protokoll beigefügt

#### **TOP 14 – Satzungsänderungen**

Auf der Grundlage des Webseminars des Main-Taunus-Kreises zur Notwendigkeit von Regelungen in den Vereinssatzungen im Hinblick auf die Erfahrungen mit den Einschränkungen durch die Corona Pandemie hat der Vorstand Vorschläge für Änderungen und Ergänzungen in der Satzung erarbeitet. Die Vorschläge wurden den Vereinsmitgliedern in dem Info Brief vom August 2021 mitgeteilt, den die Mitglieder zusammen mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung erhalten haben.

Die Änderungen in den §§ 9, 9 a, 11, 11 a, 12, 13, 13 a, 16 wurden im Einzelnen vorgelesen und einzeln zur Abstimmung gestellt. Auf den Schreibfehler in § 11 wurde hingewiesen. Statt Schlussfassung im 4. Absatz muss es richtig Beschlussfassung lauten.

Für die Änderungen in den einzelnen Paragraphen wurden jeweils 22 Stimmen abgegeben, die sämtlich mit Ja stimmten.

Anschließend wurde die gesamte Neufassung der Satzung zur Abstimmung gestellt. Abgegeben wurden 22 Stimmen, die sämtlich mit Ja stimmten.

Die Neufassung der Satzung ist als Anlage 6 Bestandteil dieses Protokolls.

#### **TOP 15 - Verschiedenes**

Kirsten Rose stellt sich als neues Mitglied des Geschichtsvereins vor mit beruflicher Qualifikation als Informatikerin und Fotografie als Hobby.

Hans Franssen schließt die Versammlung um 20.25 Uhr.

Protokoll 25.10.2021

Hans Franssen  
Versammlungsleiter

Bernhard Olp  
Schriftführer

Anlagen:

1. Teilnehmerliste
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Antrag Hans Schuch
5. Neufassung der Beitragsordnung
6. Neufassung der Satzung